



Kunsthalle zu Kiel: CAUboys Kunst und Universität

28. Februar - 11. Oktober 2015

Karl Schmidt-Rottluff, „Haus unter Bäumen“, 1910, Öl auf Leinwand, 84,5 x 77,5 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

CAUboys. Kunst und Universität widmet sich im Jahr des 350-jährigen Bestehens der Christian Albrechts-Universität (CAU) den vielfältigen Verbindungen zwischen universitärer Lehre in Kiel und der Kunst. So sind große Namen der klassischen Moderne eng mit der CAU verbunden: Erich Heckel und Karl Schmidt-Rottluff erhielten beispielsweise die Ehrenbürgerwürde der Universität, Emil Nolde sowie Christian Rohlf waren Ehrendoktoren. Mit Franz Gertsch ist in jüngerer Vergangenheit einer der bedeutendsten Schweizer Künstler der Gegenwart hinzugekommen. Die Präsentation ihrer Werke bildet den Schwerpunkt der Ausstellung. Seit den Anfängen der CAU schulten Zeichenlehrer wie Theodor Rehbenitz oder Friedrich Loos die Studierenden und vermittelten das ‚Denken mit der Hand‘. Ihr Werk wird ebenso vorgestellt wie die Professorenporträts, die ein lebendiges und eindrucksvolles Bild aus 350 Jahren CAU Geschichte vermitteln.

Die Künstler der Ausstellung:

Johann Wilhelm Bauer (Baur), Abraham Bloemaert, Ima Breusing, Hendrik ter Brugghen, Else Wex-Cleemann, Hans Peter Feddersen, Conrad Fehr, William Gowe Ferguson, Franz Gertsch, Erich Heckel, Melchior de Hondecoeter, Christian Albrecht Jensen, Leopold von Kalckreuth, Gisela Klingmüller, Franz von Lenbach, Friedrich Loos, Deutscher Meister, Russischer Meister, Emil Nolde, Jürgen Ovens, Carl Rahl, Theodor Rehbenitz, Christian Rohlf, Karl Schmidt-Rottluff, Jan Sanders (gen. van Hemessen), Adriaen van de Venne, Christian Leonhard Wasmuth, Valentin Wassner

Besonderer Dank an die Nolde-Stiftung Seebüll, das Brücke-Museum Berlin, den Nachlass Erich Heckel Hemmenhofen sowie Franz und Maria Gertsch